

## Problematik Einbruch und Diebstahl von KFZ in Grenzregionen

In der Mehrzahl unserer Nachbarländer wie gibt es Versicherungsanforderungen zur Absicherung von Fahrzeugen: Belgien (Assuralia), Niederlande (SCM), Luxemburg (Aca), Polen (PIMOT), Frankreich (SRA, CNPP).

Gemessen am Fahrzeugbestand kommt es dort häufiger zu Einbrüchen und Diebstählen. Für die Versicherungen bedeutet das einen höheren wirtschaftlichen Schaden, die Nachrüstung eines Sicherheitssystems ist deshalb Pflicht. Ohne Sicherheitssystem bekommt man dort keinen Versicherungsschutz.

Auch in Deutschland wird Fahrzeugdiebstahl- und Einbruch immer mehr zum Problem. Der Schadenaufwand ist enorm gestiegen und auch die Diebstahlzahlen sind ansteigend.

### Diebstahl kaskoversicherter Pkw 2006–2015

Jahr	Anzahl	Schadenaufwand in Mio. Euro	Schadenhäufigkeit je 1.000 Pkw
2006	18.965	211,4	0,6
2007	16.502	178,3	0,5
2008	16.134	175,7	0,5
2009	18.215	219,0	0,5
2010	19.503	257,2	0,6
2011	19.658	259,6	0,6
2012	18.063	242,4	0,5
2013	18.805	263,9	0,5
2014	17.895	262,0	0,5
2015	18.659	291,3	0,5

Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)



Besonders in den Grenzregionen ist die Einbruch- und Diebstahl-Problematik akut. Die offenen Grenzen machen es Dieben und Einbrechern leicht, sich auch am Fahrzeugpool des Nachbarlandes zu bedienen. Weil die wenigsten deutschen Autos mit einer Alarmanlage oder einem Ortungssystem abgesichert sind, sind sie zudem für Diebe und Einbrecher attraktiver.

Beispielsweise sind Autobesitzer im niederländischen Maastricht verpflichtet ein Sicherheitssystem nachzurüsten, dadurch ist das Auto dort besser gesichert als ein Auto in Aachen, wo es keine Versicherungsanforderungen gibt. Die Entfernung zwischen den beiden Städten beträgt weniger als 40 km – in Aachen haben die Diebe also leichtes Spiel.

Im Osten der Bundesrepublik sind Diebstähle und Einbrüche noch häufiger. Oft werden die Wagen nachts in der Grenzregion gestohlen und bereits in den Folgestunden nach Polen überführt.

Das zeigt wie sinnvoll es ist sein Fahrzeug auch in Deutschland abzusichern. Empfehlenswert ist das besonders für die bei Einbrechern und Dieben beliebten SUVs Land Rover Range Rover, BMW X5 und X6, Lexus RX350, Toyota Land Cruiser und Audi Q7.

## Liebliche der Autodiebe 2015

Top 50

Rang	Hersteller	Fahrzeug*	Typ	pro 1.000 versicherter Autos wurden geklaut	Durchschnittlicher Schadenaufwand
1	Land Rover	Range Rover 3.0 TD	LG	40,2	65.815 €
2	BMW	X6 XDrive 40D	X6	16,6	37.856 €
3	Toyota	Lexus RX350	AL1(A)	14,8	37.823 €
4	Toyota	Land Cruiser 3.0D	J15TM	11,7	36.033 €
5	Audi	Q7 3.0 TDI	4L	11,5	35.528 €
6	Audi	Q7 4.2 TDI	4L	10,5	43.310 €
7	BMW	M3 Coupe	M390	10,2	34.305 €
8	BMW	X5/X6 3.0 SD	X70	10,1	32.106 €
9	Audi	S4 Avant 3.0	B8	9,4	29.696 €
10	Audi	R55 4.2	B8	9,4	39.412 €
11	BMW	335D	390L	8,4	21.202 €
12	Land Rover	Range Rover Sport 2.7TD	LS	8,0	33.082 €
13	Mazda	Mazda 3 FLH 2.2 CRD	BL	7,4	23.185 €
14	Peugeot	508 2.2 HDI	8	7,1	23.847 €
15	Audi	S5 4.2 FSI	B8	7,1	29.579 €
16	BMW	335i	390L	6,9	23.144 €
17	Volkswagen	T4 Caravelle, Multivan 2.5 TDI	7DZ	6,8	12.450 €
18	Honda	Accord 5TH 2.4	CU2	6,6	14.621 €
19	Mazda	Mazda 6 Kombi 2.0	GJ	6,4	23.575 €
20	BMW	330CD Coupe	392C	6,2	20.660 €
21	Volkswagen	Jetta 2.0 TDI	1KM	6,1	8.922 €
22	Audi	S6 5.2 Quattro	4F	6,0	26.273 €
23	Land Rover	Range Rover Evoque Coupe 2.2 TD 4WD	LV	6,0	33.547 €
24	Mazda	CX-5 2.0 AWD	KE	5,9	25.540 €
25	Skoda	Octavia 2.0 TDI	1Z	5,9	7.478 €
26	Mercedes-Benz	Smart Fortwo Coupe Brabus 1.0	451	5,9	18.222 €
27	BMW	730D	765	5,8	14.824 €
28	BMW	535D	560L	5,8	17.376 €
29	BMW	X5/X6 3.0 D	X70	5,7	22.922 €
30	Audi	A5 2.0 TFSI	B8	5,6	23.678 €
31	Mazda	Mazda 3 FLH 2.0	BL	5,5	23.296 €
32	Audi	A6 Avant 2.7 TDI Quattro	4F	5,5	14.098 €
33	BMW	335CI Coupe	392C	5,3	22.435 €
34	Audi	A6 Avant 2.7 TDI	4F	5,3	12.478 €
35	Mazda	Mazda 6 Kombi 2.2 D	GJ	5,2	22.861 €
36	Audi	A5 2.7 TDI	B8	5,1	20.997 €
37	Land Rover	Range Rover 3.0 TD	LM	5,0	46.886 €
38	Toyota	Landcruiser 3.0 D-4D	J12	5,0	15.455 €
39	Volkswagen	T5 Multivan California 1.9 TDI	7HM	4,9	17.870 €
40	Toyota	Lexus RX400 Hybrid	HXU-	4,9	18.600 €
41	Audi	A6 2.7 TDI	4F	4,9	11.773 €
42	Mazda	Mazda 3 FLH 2.0	BL	4,9	19.714 €
43	BMW	320CD Coupe	392C	4,8	19.709 €
44	BMW	745i V8	765	4,8	16.940 €
45	Audi	A6 3.0 TDI Quattro	4F	4,7	12.745 €
46	Audi	A5 3.0 TDI Quattro	B8	4,6	26.765 €
47	Mazda	CX-5 2.2 D AWD	KE	4,6	24.927 €
48	BMW	535D Touring	560L	4,5	17.104 €
49	Volkswagen	Jetta 1.9 TDI	1KM	4,5	7.147 €
50	Audi	A6 2.7 TDI Quattro	4F	4,5	12.524 €

\*) inkl. Varianten

Quelle: Gesamberband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)



## Problematik Keyless-Diebstahl

Unabhängig davon ist bei Fahrzeugen mit Komfort-Schließsystem (Keyless, Kessy...) die Nachrüstung einer Alarmanlage unbedingt zu empfehlen. Der ADAC hat über 100 Modelle mit Keyless getestet und festgestellt, dass diese deutlich leichter zu stehlen sind, als Fahrzeuge mit normalem Funkschlüssel. Mit sogenannten Reichweitenverlängerern können die Autos sekundenschnell geöffnet und weggefahren werden. Ausführliche Informationen zum Thema

Keyless-Diebstahl und wie man sich davor schützen kann sind in unserer [Checkliste](#) zusammengefasst.

### **Was bringt eine Alarmanlage?**

Die Leasinggesellschaft LeasePlan Deutschland hat analysiert ob eine Alarmanlage potenzielle Täter abschreckt. Dazu wurden im Zeitraum Januar 2015 bis Mai 2016 wurden knapp 13.000 Fahrzeuge aus dem eigenen Fahrzeugbestand nach entsprechenden Auffälligkeiten hin untersucht.

Zur Analyse wurden die einzelnen Fahrzeughersteller in zwei Kategorien eingeteilt: Fahrzeuge mit und Fahrzeuge ohne Alarmanlage. Das Ergebnis: Autos mit Alarmanlage sind deutlich weniger vom Diebstahl von Navigationsgeräten betroffen - und zwar über alle Marken hinweg. Bei Autos ohne Alarmanlage ist die Diebstahlwahrscheinlichkeit bis zu siebenmal größer.

Die Auswertung der 13.000 Fahrzeuge hat auch ergeben, dass einige Fahrzeugmarken und -modelle bei den Einbrechern besonders beliebt sind. Von Fahrzeugaufbrüchen und Teilediebstahl sind insbesondere BMW 3er, 5er, X3 und X5 betroffen. Geklaut wird am häufigsten das BMW Professional Navigationssysteme.

Mit Teilediebstahl haben allerdings auch andere Hersteller zu kämpfen. Darunter beispielsweise Modelle von Mercedes und Volkswagen.

### **Alarmanlage nachrüsten oder ab Werk bestellen?**

Experten raten zum nachträglichen Einbau einer Alarmanlage, denn Nachrüstsysteme können nicht so leicht außer Kraft gesetzt werden wie ab Werk verbaute Anlagen.

Eine Alarmanlage kostet ab 279,00 Euro inkl. MwSt., ein Ortungssystem ab 549,00 Euro inkl. MwSt. Eine lohnende Investition für ein sicheres Gefühl.

Besonders strenge Richtlinien zur Absicherung von Fahrzeugen gibt es in den Niederlanden und in Großbritannien:

### **Versicherungsvorschriften in den Niederlanden**

In den Niederlanden ist die Absicherung mit einem zertifizierten Sicherheitssystem für viele Fahrzeuge gesetzlich vorgeschrieben.

Grundsätzlich kann man sagen, dass jedes Fahrzeug mit einem Wert von mehr als 40.000 Euro mit einem Alarmsystem ausgestattet sein muss.

Fahrzeuge mit einem Wert von mehr als 60.000 Euro müssen mit einem Ortungssystem abgesichert werden.

Zusätzlich werden bei Fahrzeugen, die bei Dieben und Einbrechern besonders beliebt sind, individuelle Anforderungen festgelegt. Beispielsweise muss ein Volkswagen Golf und ein Volkswagen Polo mit einem Alarmsystem ausgestattet sein.

Wichtig: Zur Absicherung der Fahrzeuge dürfen nur zertifizierte Alarmanlagen und Ortungssysteme verwendet werden. Für die Prüfung und Zertifizierung der Sicherheitssysteme ist in den Niederlanden die Organisation Kiwa SCM zuständig.

#### **Meist gestohlene Fahrzeuge:**

Audi A5  
Volkswagen Polo  
Volkswagen Golf  
BMW 1er  
Audi A4  
Seat Leon  
BMW 3er  
BMW 5er  
Seat Ibiza  
Mercedes-Benz C-Klasse

#### **Meist gestohlene Marken:**

Land Rover  
Audi  
Volkswagen  
BMW  
Seat

Beispielsweise zur Absicherung des neuen BMW 5er (G30) ist die Vodafone Cobra Alarmanlage AK4625 zertifiziert (SCM: AA041225). Daneben erfüllen nur noch 3 andere Hersteller die hohen Anforderungen (DEFA, MED und Getronic). Im Bereich Ortungssysteme sind die Vodafone Lösungen freigegeben.